

Prüfung Englisch

Beitrag von „Musikante“ vom 14. August 2006 11:26

Hallo ihr Lieben,

trotz Sommerferien muss ich langsam anfangen wieder fleißig zu sein: die Prüfung rückt näher....

Für die Englischstunde hab ich mich für das Thema storrtelling entschieden und möchte das Buch "We're going on a bear hunt" lesen und auch spielen lassen.

Und da kommt dann auch schon meine Frage an euch: Hat das jemand von euch schon mal umgesetzt im Unterricht? Wie habt ihr das mit dem Nachspielen angefangen??? War die ganze Klasse daran beteiligt, oder immer nur einzelne Schüler und dann mehrere Durchgänge?

Hab mal was von farbigen Tüchern gelesen, die man als Requisiten einsetzen kann (grün für den Wald, blau für den Fluss usw....)



Falls ihr also Erfahrungen oder Ideen habt: [MELDEN](#)

Liebe Grüße Meike

Beitrag von „Padma“ vom 14. August 2006 17:46

Ist es das Buch, das ich als Spiel kenne?

"Komm wir geh'n auf Bärenjagd?"

Das haben meine Kinder immer im Kindergarten gespielt.

Dazu müsstest Du auch im Netz einiges an Spielanleitungen finden. Manchmal heißt es auch "Löwenjagd".

Requisiten sind auf alle Fälle toll in einer Prüfungsstunde. Musik selber machen, eventuell Trommeln und so? Dann hättest Du schon ein paar Kinder versorgt. ABER eigentlich war es im Kindi so, dass alle Kinder auf die Jagd gegangen sind. Die Erzieherin immer vorneweg.

Außerdem könntest Du die Geschichte "weilerschreiben" lassen: Also noch weitere Abschnitte dazu erfinden lassen. Wobei das auf Englisch natürlich schwieriger geht.

Möglich wäre auch eine Vorbereitung des Nachspielens in Gruppen- oder Partnerarbeit. Jeder Gruppe denkt sich eine Bewegung oder Handlung für ihren ABSchnitt aus und führt sie vor, am

Schluss machen dann alle die ganze Geschichte mit.

Beitrag von „Musikante“ vom 14. August 2006 20:16

Hallo,

na das mit der Spielanleitung klingt ja gar nicht schlecht.... werd mich gleich mal auf die Suche machen.

Die Sache mit dem Weiterschreiben gestaltet sich sicher etwas schwierig- eigene Texte werden ja in der GS in Englisch noch nicht verfasst.

Danke für deine Anregungen!

LG Meike

Beitrag von „Padma“ vom 15. August 2006 14:08

Ich meinte auch nicht unbedingt richtig "weiterschreiben", sondern eher "mündlich" weitererzählen, was zwar auch schwierig sein wird, aber eventuell pantomimisch darstellen.

Hast Du schon eine Spielanleitung gefunden?

Beitrag von „Minerva“ vom 15. August 2006 17:47

In welcher Klassenstufe, bzw in welchem Englischlernjahr möchtest du das denn machen?

Ich habe mir das Buch eben nochmal angesehen.

Wie werden denn deine Stundenziele lauten?

Ist gar nicht so einfach. Kennenlernen und Verstehen des Buches? Neuer Wortschatz?

Es sind ja einige Elemente drin, die sich immer wieder wiederholen, also "We're going on a... bis ...scared. Und dann nochmal "We Can't get Over it... through it."

Das sollten die Schüler relativ schnell mitsprechen können, und auch nachmachen, also immer passende Mimik und Bewegungen dazu.

Ich würde es dann vielleicht beim Nachspielen so machen, dass die ganze Klasse diesen sich immer wiederholenden Teil mitsprechen muss, bzw das können sie dann auch schnell alleine. Und einige Kinder spielen die Familie, das sind schonmal 5 Leute + Hund + Bär, sieben Kinder die spielen. Die Farbigen Tücher stellen halt jeweils den snowstor, forest, grass usw. dar, so wie du gesagt hast.

Hm, ich glaube das ist gar nicht hilfreich... Mir ist bei dem Buch die Zielsetzung nicht ganz klar, häufig macht man das ja, damit die Schüler neuen Wortschatz lernen, weiß aber nicht so recht was sich hier anbietet.

Ich hatte mal eine Lehrprobe dazu in den Händen, die lässt uns unsere Seminarleiterin aber leider nicht länger anschauen und auch nicht kopieren. 😞

Beitrag von „andy07“ vom 19. August 2006 00:46

Hallo erst mal!

Als alter Hase und ehemaliger Fachkonferenzleiter denke ich, sollte man eine Stunde nach den zu vermittelnden Zielen aufbauen. Da müsste man in deinem Fall differenzieren zwischen der Bereitstellung von Sprachmitteln (also Vokabel und Strukturenvermittlung) und der Übung der kommunikativen Kompetenz (also Nachspielen und Gestalten der Geschichte). Vor der Nachgestaltung muss immer die Bereitstellung und Übung der Sprachmittel stehen, und zwar nicht in der gleichen Stunde, sondern am besten 1-2 Stunden vorher.

Du musst also eine Einheit planen, in der als Schlussziel die Gestaltung der Geschichte steht - und das wäre dann deine Prüfungstunde. Auf jeden Fall warne ich davor, Sprachmitteleinführung und Eigengestaltung in die Prüfungsstunde zu verlegen. Das kann nur in die Hose gehen.

Tschau, Andreas 😞

Beitrag von „Musikante“ vom 25. August 2006 17:50

Danke für eure Beiträge,

die Stunde steht nun soweit.... und ohne immer gleich eure Antworten gelesen zu haben, hab ich mich doch ziemlich an eure Ratschläge gehalten.

vorentlastende wortschatzeinführung in den vorstunden (nur die Präp.) werden in dieser Stunde eingeführt und dann, nach zweimaligem lesen erfolgt das nachspielen....

bin auf der sicheren seite geblieben- so hab ich meine storytelling stunden immer aufgebaut- dann hauts wohl auch diesmal hin (hoffe ich)

brauche jetzt nur noch bunte tücher- aber das sollte wohl das kleinste problem sein!

Danke nochmal, lg Meike